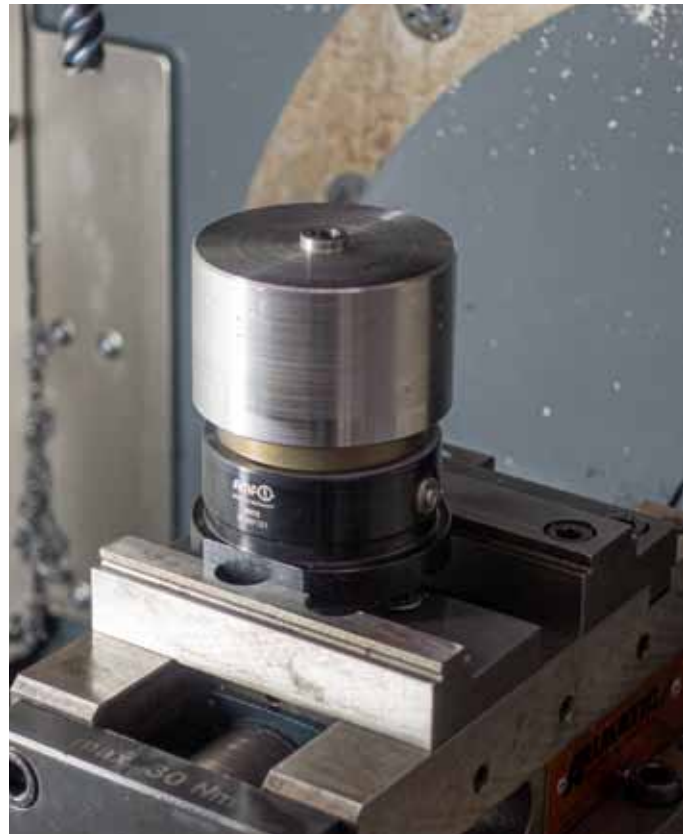


SPANNZANGE FÜR DIE AUSSEN- UND INNENSPANNUNG





Nr. 6375M

Mechanische Spannzange - Basiselement

Basiselement aus Vergütungsstahl, plasmanitriert und brüniert.



Bestell-Nr.	Größe	Spannhub \varnothing [mm]	Anziehdrehmoment Md max. [Nm]	SW	$\varnothing D$	H	Gewicht [g]
567121	10	0,3	30	10	81	40	1259
567122	20	0,3	40	13	117	56	3633

Ausführung:

Die Mechanik des Grundkörpers ist gegen Schmutz und Kühlwasser geschützt. Umlaufender Spannrand zur Befestigung auf dem Maschinentisch, sowie plane Flächen zur Aufnahme im Maschinenschraubstock. An der Unterseite ist die Aufnahme für das AMF-Zero-Point-System Gr. 10 und Gr. 20 eingebracht, ebenso Nuten zur Positionierung auf AMF-Nullpunktspannmodulen zur Indexierung. Das Basiselement dient zur Aufnahme der Spannzungenaufsätze zur Innen- und Außenspannung.

Vorteil:

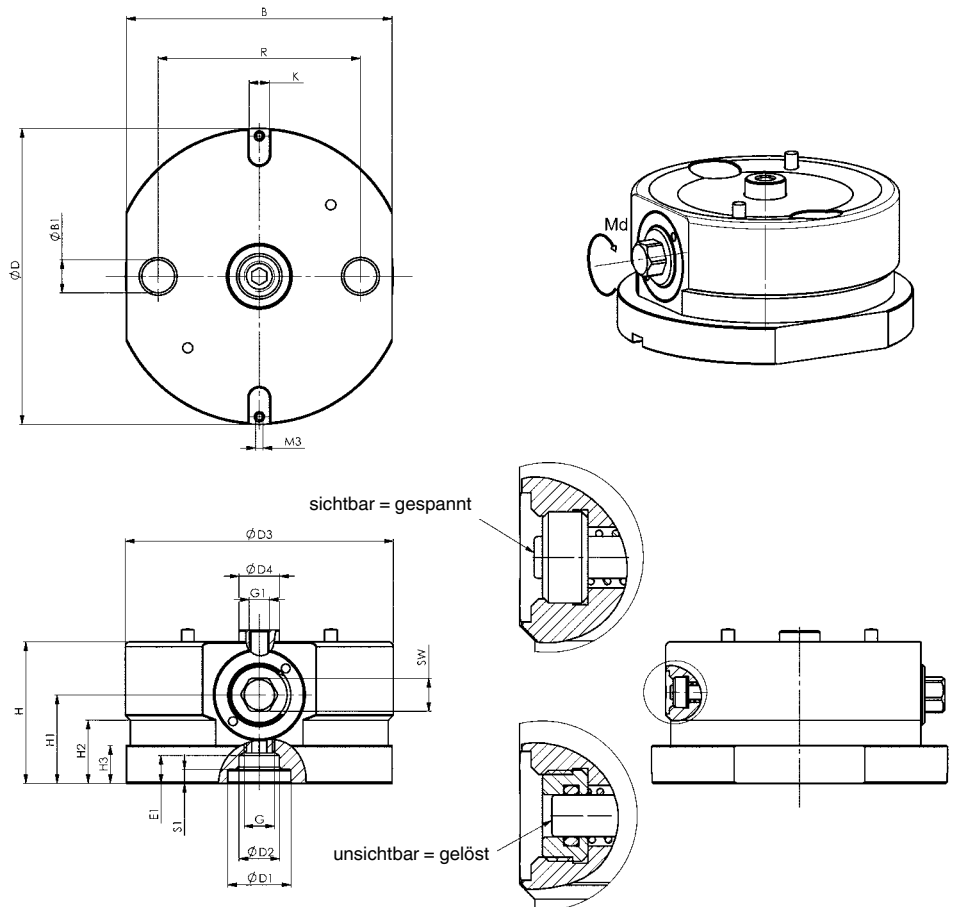
- Durch die seitliche Betätigung besteht die Möglichkeit, Werkstücke mit Sacklochbohrungen und Durchgangsbohrungen zu spannen
- Kontrollanzeige gespannt/gelöst mittels Spannstift am Basiselement
- Flexibilität durch ein Basiselement für Außen- oder Innenspannung

Hinweis:

Die Spannzungenaufsätze 6375ZA und 6375ZI müssen mittels den Befestigungssätzen 6375BA (Außenspannung) bzw. 6375BI (Innenspannung) befestigt werden.

Maßtabelle:

Bestell-Nr.	Größe	B	B1	$\varnothing D1$	$\varnothing D2$	$\varnothing D3$	$\varnothing D4$	E1	G	G1	H1	H2	H3	K	R	S1
567121	10	72	8,4	15	-	74	11	4,5	M8	M6	26	18	12	8	50	-
567122	20	105	13,0	25	16	106	16	11	M12	M8	35	25	15	8	80	5,5



Nr. 6375ZA

Spannzangenaufsatz Außenspannung

Spannzangenaufsatz aus hochfestem Aluminium, harteloxiert bzw. Polyamid.

Mit Sicherungsbolzen aus Vergütungsstahl, brüniert.

Bestell-Nr.	Größe	ØD	ØD1	ØD2	H	H1	H2	Material	Spannhub Ø [mm]	Gewicht [g]
567123	10	70	61	17,7	30	15	6	EN AW 7075	0,3	274
567124	20	99	90	23,0	50	25	10	EN AW 7075	0,3	935
550278	20	99	90	23,0	50	25	10	Polyamid	1,0	360

Ausführung:

Spannzangenaufsätze werden immer mit Sicherungsbolzen ausgeliefert.

Anwendung:

Der Spannzangenaufsatz wird mittels Befestigungssatz 6375BA (Drehmomentangaben beachten), auf dem Basiselement 6375M befestigt. Zum Einbringen der Werkstückkontur muss der Spannzangenaufsatz mit dem Sicherungsbolzen gespannt werden.

Danach wird die Werkstückkontur in den Spannzangenaufsatz mit einer Mindesteinspanntiefe von 2 mm eingefräst. Anschließend wird der Sicherungsbolzen entfernt und das Werkstück kann gespannt werden.

Der Spannzangenaufsatz kann bis zu einer Höhe von H1 abgefräst und somit neue Werkstückkonturen eingebracht werden. Der maximale Werkstückdurchmesser wird in der Tabelle mit D1 angegeben.

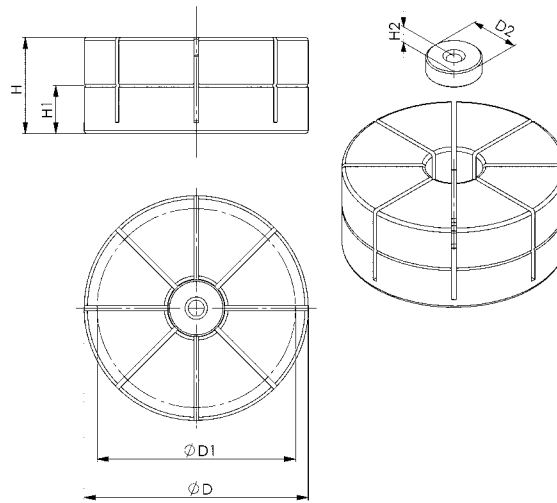
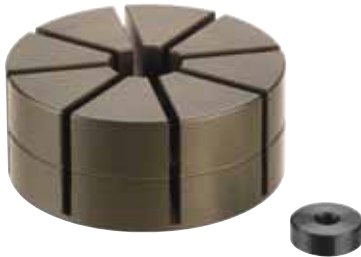
Vorteil:

- Spannen von filigranen und dünnwandigen Werkstücken
- Freiformspannen
- Durch die radial gleichmäßig eingeleitete Spannkraft auf das Werkstück, wird dieses verzugsfrei gespannt
- Mehrfaches Einbringen unterschiedlicher Werkstückkonturen möglich

Hinweis:

Der Spannzangenaufsatz muss immer mit Werkstück oder Sicherungsbolzen gespannt werden.

Um das vertikale Spiel zwischen Spannzangenaufsatz und Basiselement aufzuheben, muss nach dem Einlegen des Werkstückes eine leichte Vorspannung durch Betätigung der Spansschraube aufgebracht werden.



Nr. 6375ZA

Spannzangenaufsatz Außenspannung

Spannzangenaufsatz aus hochfestem Aluminium, harteloxiert bzw. Polyamid.

Mit Sicherungsbolzen aus Vergütungsstahl, brüniert.

Bestell-Nr.	Größe	ØD	ØD1	ØD2	H	H1	H2	H3	Material	Spannhub Ø	Gewicht
										[mm]	[g]
428656	20	149	140	23	50	25	10	10	EN AW 7075	0,3	880

Ausführung:

Spannzangenaufsätze werden immer mit Sicherungsbolzen ausgeliefert.

Anwendung:

Der Spannzangenaufsatz wird mittels Befestigungssatz 6375BA (Drehmomentangaben beachten), auf dem Basiselement 6375M befestigt. Zum Einbringen der Werkstückkontur muss der Spannzangenaufsatz mit dem Sicherungsbolzen gespannt werden.

Danach wird die Werkstückkontur in den Spannzangenaufsatz mit einer Mindesteinspanntiefe von 2 mm eingefräst. Anschließend wird der Sicherungsbolzen entfernt und das Werkstück kann gespannt werden.

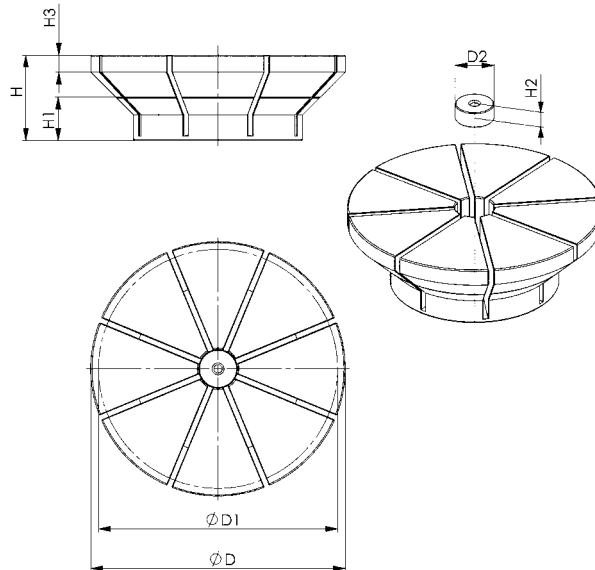
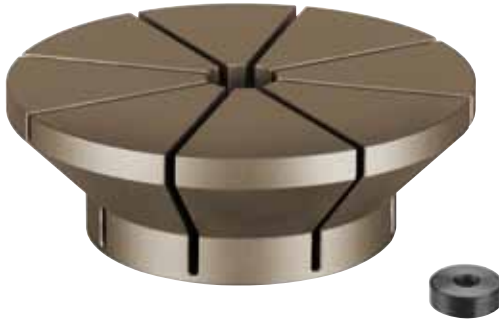
Der Spannzangenaufsatz kann bis zu einer Höhe von H1 abgefräst und somit neue Werkstückkonturen eingebracht werden. Der maximale Werkstückdurchmesser wird in der Tabelle mit D1 angegeben.

Vorteil:

- Spannen von filigranen und dünnwandigen Werkstücken
- Freiformspannen
- Durch die radial gleichmäßig eingeleitete Spannkraft auf das Werkstück, wird dieses verzugsfrei gespannt
- Mehrfaches Einbringen unterschiedlicher Werkstückkonturen möglich

Hinweis:

Der Spannzangenaufsatz muss immer mit Werkstück oder Sicherungsbolzen gespannt werden. Um das vertikale Spiel zwischen Spannzangenaufsatz und Basiselement aufzuheben, muss nach dem Einlegen des Werkstückes eine leichte Vorspannung durch Betätigung der Spannschraube aufgebracht werden.



Nr. 6375ZI

Spannzangenaufsatz Innenspannung

Spannzangenaufsatz aus hochfestem Aluminium, harteloxiert.
Mit Sicherungsring aus Vergütungsstahl, brüniert.

NEU!

Bestell-Nr.	Größe	ØD	ØD1	ØD2	ØD3	ØD4	H	H1	H2	H3	H4	Spannhub Ø [mm]	Gewicht [g]
567125	10	70	32	11,2	65	32,7	41,5	10	7	14,5	9,5	0,3	327
567126	20	99	45	16,0	90	44,7	46,5	10	10	14,5	9,5	0,3	779

Ausführung:

Spannzangenaufsätze werden immer mit Sicherungsring ausgeliefert.

Anwendung:

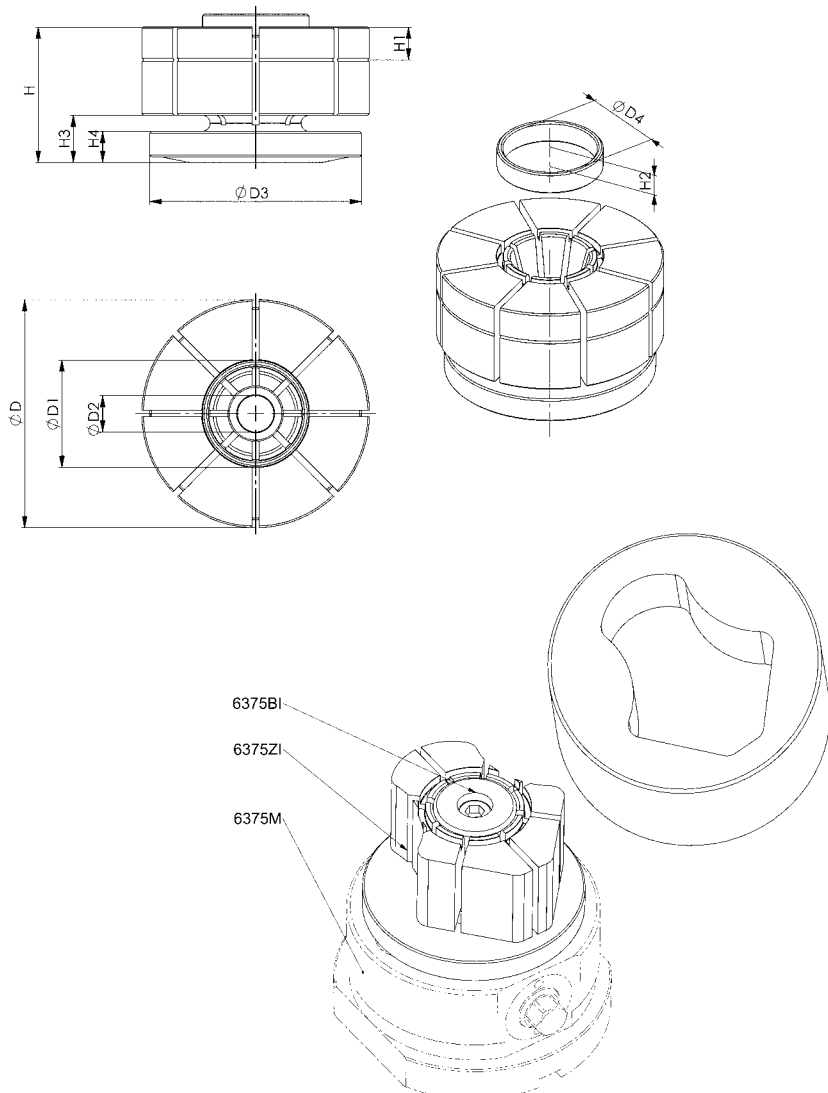
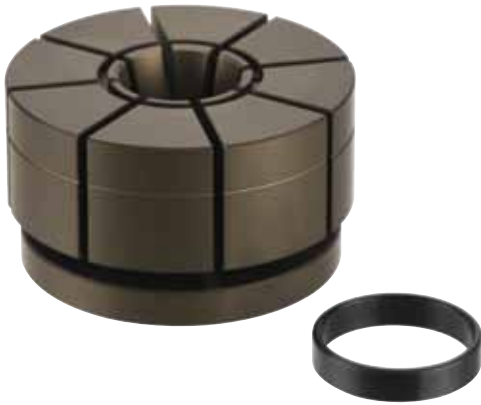
Der Spannzangenaufsatz wird mittels Befestigungssatz 6375BI (Drehmomentangaben beachten), auf dem Basiselement 6375M befestigt. Zum Einbringen der Werkstückkontur muss der Spannzangenaufsatz mit dem Sicherungsring gespannt werden. Danach wird die Werkstückkontur in den Spannzangenaufsatz mit einer Mindestspanntiefe von 10 mm eingefräst. Anschließend wird der Sicherungsring entfernt und das Werkstück kann gespannt werden. Um neue Werkstückkonturen einzubringen, kann der Spannzangenaufsatz bis zu einem Durchmesser (D1) abgefräst werden.

Vorteil:

- Spannen von Sackloch- und Durchgangsbohrungen
- Freiformspannen
- Spannen von filigranen und dünnwandigen Werkstücken
- Durch die radial gleichmäßig eingeleitete Spannkraft auf das Werkstück, wird dieses verzugsfrei gespannt
- Mehrfaches Einbringen unterschiedlicher Werkstückkonturen

Hinweis:

Der Spannzangenaufsatz muss immer mit Werkstück oder Sicherungsring gespannt werden. Um das vertikale Spiel zwischen Spannzangenaufsatz und Basiselement aufzuheben, muss nach dem Einlegen des Werkstückes eine leichte Vorspannung durch Betätigung der Spanschraube aufgebracht werden.



Nr. 6375BI

Befestigungssatz für Spannzangenaufsatz Innenspannung

Mit Zugbolzen aus Vergütungsstahl, plasmanitriert und brüniert und Zylinderschraube ISO4762, Festigkeitsklasse 12.9.

NEU!



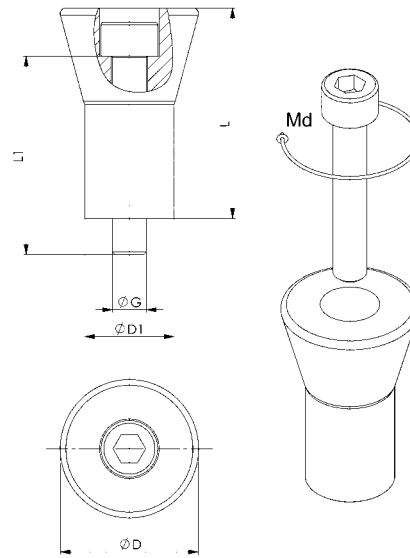
Bestell-Nr.	Größe	ØD	ØD1	G	Md [Nm]	L	L1	Gewicht [g]
567129	10	25	16	M6	14	37	35	73
567130	20	25	19	M8	25	42	40	93

Anwendung:

Zur Befestigung der Spannzangenaufsätze zur Innenspannung von Werkstücken.

Hinweis:

Der Befestigungssatz muss mit dem vorgegebenem Drehmoment angezogen werden.



Nr. 6375BA

Befestigungssatz für Spannzangenaufsatz Außenspannung

Mit Scheibe aus Vergütungsstahl und Senkschraube ISO10642.

NEU!



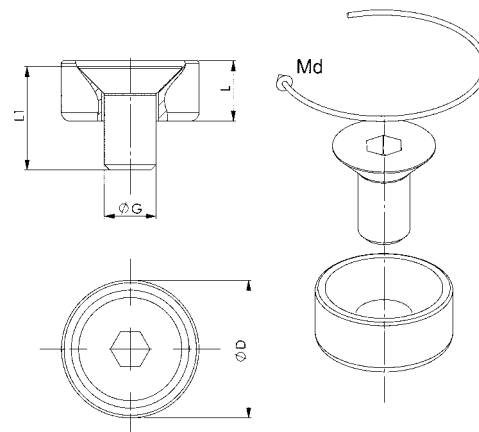
Bestell-Nr.	Größe	ØD	G	Md [Nm]	L	L1	Gewicht [g]
567127	10	16	M6	8	7	12	11
567128	20	21	M8	10	7	16	20

Anwendung:

Zur Befestigung der Spannzangenaufsätze zur Außenspannung von Werkstücken.

Hinweis:

Der Befestigungssatz muss mit dem vorgegebenem Drehmoment angezogen werden.



SPANNZANGE KATALOGAUSZUG 2022

Weitere Kataloge unter www.amf.de



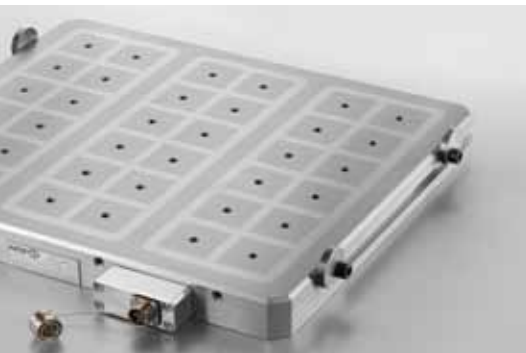
NULLPUNKTSPANNSYSTEM „ZERO-POINT“



HYDRAULISCHE SPANNTÉCHNIK



VAKUUMSPANNSYSTEME



MAGNETSPANNSYSTEME



FUNKSENSORIK



SCHNELLSPANNER



EINZEL- UND MEHRFACHSPANNSYSTEME



MECHANISCHE SPANNELEMENTE



KENNZEICHNUNGS- UND REINIGUNGSWERKZEUGE



ANDREAS MAIER GmbH & Co. KG

Waiblinger Straße 116 · D-70734 Fellbach

Phone: +49 711 5766-0

Fax: +49 711 575725

E-mail: amf@amf.de

Web: www.amf.de